

## Analyse eines Werbeclips

### **Aufgabe**

Arbeiten Sie heraus, welche Botschaft der Werbeclip vermitteln will und mit welchen filmgestalterischen Mitteln er dies tut. Bestimmen Sie in diesem Zusammenhang wesentliche filmgestalterische Mittel und deren Funktion.

**Heist-Movie** (von englisch *heist* ['haɪst], deutsch „Raubüberfall“) ist ein Filmgenre, das zur Gruppe der Thriller gehört. Diese Filme befassen sich mit der Planung, Vorbereitung und Durchführung eines meist spektakulären Raubes, wobei die Handlung aus dem Blickwinkel des Räubers bzw. der Räuber gezeigt wird, die in der Regel auch Sympathieträger sind.

Die **Musik** des Werbeclips stammt aus dem weltbekannten Musikmärchen *Peter und der Wolf*. Dieses Musikmärchen aus dem Jahre 1936 wurde von Sergei Prokofjew extra für Kinder komponiert. Ein Sprecher erzählt das Märchen und ein Sinfonieorchester verklänglich es mit Musik. Das Werk hat das Ziel, Kinder mit den Instrumenten eines Sinfonieorchesters vertraut zu machen. Heute ist es Prokofjews bekanntestes Werk und weltweit eines der am meisten gespielten Werke klassischer Musik. Prokofjews Musikmärchen ist weltweit bei Jung und Alt so beliebt, dass es *Peter und der Wolf* inzwischen in zahlreichen Bearbeitungen gibt.

Arbeitsmaterial:

1. Heft mit allen Einstellungen als Zitationshilfe
2. Link zum Werbeclip
3. Tablet
4. Kopfhörer

Folgendes Setting wäre denkbar:

1. Die Schüler halten ihre Ausführungen auf den üblichen Klausurbögen handschriftlich fest.
2. Die Schüler haben alle ein Tablett der Schule erhalten, mit dem sie ins Internet gehen und auf einen Ordner bei I-Serv zugreifen können. Dort können den Link zu dem Film abrufen. Zur Sicherheit liegt dort der Film auch als mp4-Datei vor.
3. Auf dem Tablets ist die App [Filmsprache](#) installiert. Die App konnte schon in der vorangehenden Unterrichtsreihe benutzt werden.
4. Einen Kopfhörer mussten sie selbst mitbringen. Trotzdem empfiehlt es sich, ein paar Kopfhörer vorzuhalten.
5. Sie können den Link zu dem Film über I-Serv abrufen.
6. Sie haben ein in Farbe gedrucktes Exemplar der Zitationshilfe vorliegen. Diese darf nicht beschrieben werden und wird nach der Klausur wieder eingesammelt. Die Zitationshilfe liegt auch in dem Ordner auf I-Serv.